

# Pressemitteilung



**art, science & business/dialog**

## **Catherine Perret: Fetischismus und Perversion**

Freitag, 25. April 2008, 20 Uhr, Akademie Schloss Solitude

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Fetisch + Konsum« beschäftigt sich die Philosophin Catherine Perret am Freitag, dem 25. April mit der Frage ob der Fetischismus eine Perversion ist. Eine Frage, die die Freud'schen Analysen durchzieht und sie in zwei Lager trennt. Indem er die Frage schließlich bejaht, begibt sich Freud ins Lager der Aufklärung. Er bekräftigt einmal mehr die traditionsgemäße Ausgrenzung des Fetischs, den er, wie seine Vorgänger, jenseits der zivilisierten Welt ansiedelt. Der Preis, in theoretischer wie in politischer Hinsicht, der für eine solche Verbannung gezahlt werden muss, ist jedoch immens. Er betrifft jenen Anteil, den wir im Zivilisationsprozess dem Gedächtnis zuteilen. Denn, so sagt Freud selbst: »Der Fetisch ist ein Denkmal«. Kann die Vernunft ohne Denkmäler auskommen? Diese Frage leitet unsere Überlegungen seit Freud und über ihn hinaus und führt uns zur Erforschung der Beziehung zwischen Fetisch und Erinnerung.

Vortrag in französischer Sprache mit deutscher Übersetzung.

**Catherine Perret** ist Professorin für Philosophie an der Universität Paris X – Nanterre und initiierte das Projekt »Fetisch + Konsum«. Von 1995 bis 2001 war sie Programmleiterin am Collège international de philosophie. Catherine Perret schreibt regelmäßig Artikel über zeitgenössische Kunst für französische Zeitschriften und für Ausstellungskataloge. 2006 wurde ihr Buch »Walter Benjamin sans destin« neu aufgelegt. Im Rahmen des Austauschs mit dem Collège international de philosophie war sie 2005/2006 Gast der Akademie.

Eine Kooperation mit dem Collège international de philosophie in Paris im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Fetisch + Konsum«.

Das Programm art, science & business wird durch die finanzielle Unterstützung der Landesstiftung Baden-Württemberg, der Landeshauptstadt Stuttgart sowie der LBBW Stiftung für Kunst und Kultur ermöglicht.

Eintritt frei

### **Die nächsten Veranstaltungen in der Reihe Fetisch + Konsum:**

**25. April 2008, 20 Uhr:** Vortrag »Fetischismus und Perversion« von Catherine Perret im Rahmen des Programms art, science & business

**29. Mai 2008, 20 Uhr:** Ausstellungseröffnung mit ehemaligen und aktuellen Stipendiaten

**31. Mai/1. Juni 2008:** Performance-Nacht mit u. a. Ritta Baddoura, Hagen Betzwieser, Andreu Carandell, Dion Doulis, Andrew Hamilton, Hans-Werner Klohe, Min Kyoung Lee, lassen Markov, Andrea Melloni, Maxi Obexer, Alexander Schellow, Claudia Stebler und Harry Walter

**12. bis 13. Juni 2008:** Abschluss der Veranstaltungsreihe mit dem Symposium »Fetisch + Konsum« im Rahmen des Programms art, science & business mit u. a. Michael Erlhoff, Hans Dieter Huber, Stefano Mirti, Vera Strubi, Caroline Gerschlager und Bertrand Ogilvie

10. April 2008 / Angela Butterstein

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0711-99619-471. [presse@akademie-solitude.de](mailto:presse@akademie-solitude.de)